



Bekleidungstechnik/ Konfektion

Bachelor

Kurzübersicht

Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	7 Semester
Start	Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch
Standort	Campus Wilhelminenhof Wilhelminenhofstraße 75A 12459 Berlin
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife oder• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder• fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG (Studium ohne Abitur)• Vorpraktikum: 13 Wochen
Fachpraktikum	Mindestens 18 Wochen im 5. Semester
Leistungspunkte	210
Konsequente Master-Studiengänge an der HTW Berlin	Bekleidungstechnik/Konfektion

Wer Bekleidungstechnik/Konfektion studiert, qualifiziert sich für eine global ausgerichtete Branche. Der Studiengang vermittelt Grundlagen der Bekleidungsbranche gepaart mit praxisorientierten Fähigkeiten im Umgang mit moderner Technik für die Bekleidungsherstellung. Die Auseinandersetzung mit nachhaltigen Materialien, Produkten und Prozessen bildet den Fokus für alle Lehrinhalte. Mit einer diversen Auswahl an Vertiefungsmöglichkeiten z. B. zu innovativen Materialien und Verarbeitung, 3D Schnittgestaltung und virtueller/technischer Produktentwicklung, PLM, angewandter Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung, Handelsmanagement, Enterprise-Resource-Planning-Systemen, qualifizieren Sie sich, um in unterschiedlichen Bereichen der Bekleidungs- und Textilindustrie arbeiten zu können.



Mehr Infos über den Studiengang
<https://btk-bachelor.htw-berlin.de>

Studium

- **Bekleidungsentwicklung** (z.B. computergestützte Schnittkonstruktion, technische Produktentwicklung, Produktrealisation, Kollektionserstellung)
- **Bekleidungsmaschinen und Fertigungsverfahren** (z.B. Konfektionstechnik, Textile Werkstoffe, Verarbeitungstechnik)
- **Fertigungsorganisation und Beschaffung** (z.B. Qualitätssicherung, Produkt- und Prozessmanagement, Arbeitswissenschaften)
- Ingenieurtechnische, wirtschafts- und mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
- **praxisnah:** komplexe praxisbezogene und fachspezifische Projekte in modern ausgestatteten Laboren
- **international:** Fremdsprachen bieten die Möglichkeit, das Fachpraktikum im Ausland zu absolvieren

Karriere

Bekleidungstechniker*innen arbeiten in Unternehmen der Bekleidungsherstellung oder der Textilindustrie in den Bereichen:

- Virtuelle Produktentwicklung, CAD-Schnittkonstruktion, technische Produktentwicklung, Kollektionserstellung und Beschaffung
- Produktgestaltung von Bekleidungsprodukten und technischer Textilien, industrielle Konfektion
- Produkt- und Prozessmanagement, Supply-Chain-Management, Handelsmanagement und Vertrieb
- Qualitätssicherung, Produktprüfung
- Textiltechnik und Textilrecycling
- Industrielle Wäsche und Reinigung, Textile Kennzeichnung
- Instituten und Forschungseinrichtungen

Warum die HTW Berlin?

- **Kleine Gruppen:** Sie lernen in Gruppen mit maximal 40 anderen Studierenden.
- **Praxisbezug:** Modern ausgestattete Labore und Studios; alle Lehrenden sind nicht nur wissenschaftlich qualifiziert, sondern haben praktische Berufserfahrung.
- **Viel Unterstützung:** Das Lernzentrum bietet Brückenkurse und Tutorien in Mathematik, Informatik und Lernstrategien an. Der Career Service unterstützt beim Berufseinstieg, das Entrepreneurship-Team beim Schritt in die Selbstständigkeit.
- **Internationaler Campus:** der Fremdsprachen-Unterricht ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Beste Voraussetzungen, um ein Auslandssemester an einer der 150 Partnerhochschulen in Europa und Übersee zu verbringen.



Noch Fragen?
**Die Studienberatung der HTW Berlin
hilft Ihnen gern weiter!**
(030) 5019-2254
studienberatung@htw-berlin.de
htwb.de/studienberatung

Abkürzungsverzeichnis:

Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach, AWE: Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

Form der Lehrveranstaltung

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, Ü: Übung, BÜ: Belgeübung, PÜ: Praktische Übung, PCÜ: PC-Übung, LPr: Laborpraktikum, StA: Studioarbeit, EL: E-Learning

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Bachelor 1. Semester – Basisjahr		Art	Form	SWS	LP
1	Mathematik- naturwissenschaftliche Grundlagen 1	P	SL/Ü	3/1	5
2	Verarbeitungstechnik Textile Werkstoffe 1	P	SL/LPr	3/2	5
3	Informationstechnologie	P	SL/PCÜ	2/3	5
4	Maschinentechnische Grundlagen	P	SL/LPr	3/1	5
5	Bekleidungsgestaltung und -konstruktion 1	P	SL/StA	3/3	6
6	Fremdsprache	WP	PÜ	4	4
Summe				14/14	30

Module Bachelor 2. Semester – Basisjahr		Art	Form	SWS	LP
7	Mathematik- naturwissenschaftliche Grundlagen 2	P	SL/LPr	3/1	5
8	Verarbeitungstechnik Textile Werkstoffe 2	P	SL/LPr	3/3	5
9	Konfektionstechnik 1	P	SL/LPr	3/2	5
10	Rechnungswesen Bekleidung	P	SL	4	5
11	Bekleidungsgestaltung und -konstruktion 2*	P	SL/PCÜ	3/3	6
12	Fremdsprache	WP	PÜ	4	4
Summe				16/13	30

Module Bachelor 3. Semester – Vertiefungsjahr		Art	Form	SWS	LP
13	Wirtschaftswissenschaften Bekleidung	P	SL	4	5
14	Verarbeitungstechnik Textile Werkstoffe 3	P	SL/LPr	2/3	5
15	Konfektionstechnik 2	P	SL/LPr	3/2	5
16	Produktrealisation 1	P	StA	2	5
17	Schnittkonstruktion CAD*	P	SL/PCÜ	3/3	6
18	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2
19	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2
Summe				12/14	30

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 7. Semester



Module Bachelor 4. Semester – Vertiefungsjahr		Art	Form	SWS	LP
20	Fertigungsorganisation und IT- Anwendungssysteme	P	SL/PCÜ	3/2	5
21	Arbeitswissenschaften	P	SL	4	5
22	Konfektionstechnik 3	P	SL/LPr	3/2	5
23	Produktrealisation 2	P	StA	3	5
24	Modellentwicklung CAD	P	SL/PCÜ	2/2	5
25	Produktmanagement und Product-Lifecycle-Management (PLM)	P	SL/PCÜ	3/1	5
Summe				15/10	30

Module Bachelor 5. Semester – Spezialisierungsjahr		Art	Form	SWS	LP
26	Fachpraktikum	P	PÜ		25
27	Forum Fachpraktikum	P	PS/EL	1	5
Summe				0/1	30

Module Bachelor 6. Semester – Spezialisierungsjahr		Art	Form	SWS	LP
28	Beschaffung in der Bekleidungswirtschaft	P	SL/PCÜ	3/1	5
29	Wahlpflichtmodul 1	WP	**	**	5
30	Wahlpflichtmodul 2	WP	**	4	5
31	Wahlpflichtmodul 3	WP	**	4	5
32	Wahlpflichtmodul 4	WP	**	4	5
33	Wahlpflichtmodul 5	WP	**	**	5
Summe				3/19	30

Module Bachelor 7. Semester		Art	Form	SWS	LP
34	Qualitätsmanagement	P	SL	3	5
35	Wahlpflichtmodul 6	WP	**	3	5
36	Wahlpflichtmodul 7	WP	**	3	5
37	Bachelorarbeit	P			12
38	Bachelorseminar/Kolloquium	P	PS	1	3
Summe				3/7	30
Summe gesamt					210

* Bei den Modulen Nr. 11 und 17 können die Übungen in den Formen PCÜ und StA stattfinden.

** siehe Tabelle Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule

1) Fremdsprachen/AWE - Wahlpflichtmodule

Variante 1	SWS/LP
English for Clothing Technology (Mittelstufe 2, Gestaltung) oder	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 1, Gestaltung) oder	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1, Wirtschaft)	
English for Clothing Technology (Mittelstufe 3, Gestaltung) oder	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 2, Gestaltung) oder	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2, Wirtschaft)	
Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach 1 (freie Wahl)	2/2
Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach 2 (freie Wahl)	2/2

Variante 2	SWS/LP
English for Clothing Technology (Mittelstufe 2, Gestaltung) oder	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 1, Gestaltung) oder	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1, Wirtschaft)	
English for Clothing Technology (Mittelstufe 3, Gestaltung) oder	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 2, Gestaltung) oder	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2, Wirtschaft)	
Zweite Fremdsprache	4/4

Variante 3	SWS/LP
English for Clothing Technology (Mittelstufe 2, Gestaltung) oder	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 1, Gestaltung) oder	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1, Wirtschaft)	
English for Clothing Technology (Mittelstufe 3, Gestaltung) oder	
Le français du stylique de vêtement (Mittelstufe 2, Gestaltung) oder	4/4
Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2, Wirtschaft)	
Advanced English (Oberstufe 1) oder	
Advanced English (Oberstufe 2) oder	4/4
Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3/Wirtschaft)	

Wahlpflichtmodule

2) Wahlpflichtmodule des Kerncurriculum

Angebote für die Wahlpflichtmodule 1 bis 5	Form	SWS/LP
Fachübergreifendes Modul***	PÜ	4/5
Fachübergreifendes Modul/Projekt***	PS	2/5
Technische Textilien/Recycling	PÜ	4/5
CAD Modulare Systeme	PCÜ	4/5
Angewandte Werkstoffprüfung	LPr	4/5
CAD Textile Produkte	PCÜ	4/5
Handelsmanagement Vertrieb	PCÜ	4/5
Qualitätssicherung	PÜ	4/5
Projekt***	PA	2/5
Kollektionserstellung	StA	4/5

*** Es werden verschiedene Projekte/Themen zur Auswahl angeboten.

Für die Wahlpflichtmodule 1 bis 5 sind aus den oben aufgeführten Modulen **5 Module** auszuwählen, wobei mindestens ein Projekt bei den ausgewählten Modulen enthalten sein muss.

Angebote für die Wahlpflichtmodule 6 und 7	SWS/LP
Spezielle Maschinen Verfahren / Textiltechnik (LPr)	3/5
Virtuelle Produktentwicklung (PCÜ)	3/5
Industrielle Wäsche, Textile Kennzeichnung (LPr)	3/5
Enterprise-Resource-Planning(ERP)-Systeme (PCÜ)	3/5

Für die Wahlpflichtmodule 6 und 7 sind aus den oben aufgeführten Modulen **2 Module** auszuwählen.

§11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG):

»Wer in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...«.

Insbesondere folgende Berufsausbildungen sind zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlich:

- Damenschneider/in
- Herrenschneider/in
- Bekleidungstechnische/r Assistent/in
- Maßschneider/in
- Modenäher/in
- Modeschneider/in
- Industrienäher/in
- Stricker/in
- Segelmacher/in
- Technische/r Konfektionär/in
- Änderungsschneider/in

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss.

Für eine Zulassung zum Studium wird insbesondere die Durchschnittsnote der erworbenen Hochschulzugangsberechtigung bewertet. Bei dem Auswahlverfahren wird zusätzlich mitberücksichtigt:

- Anzahl der Wartesemester
- abgeschlossene einschlägige oder andere Berufsausbildung oder das Absolvieren des schulischen Vorkurses „Studium und Beruf“

Die Zulassung zum Bachelorstudium setzt zudem ein **Vorpraktikum** voraus.

Dauer der praktischen Vorbildung

(1) Die Dauer der praktischen Vorbildung beträgt 13 Wochen. Urlaub, Krankheit und sonstige Fehltage gelten nicht als Praktika im Sinne der Rahmenordnung.

(2) Zum Studienbeginn müssen mindestens 9 Wochen des Vorpraktikums nachgewiesen sein. Die restlichen 4 Wochen sind spätestens bis zum Ende des 3. Semesters nachzuweisen.

Inhalt und Umfang der praktischen Vorbildung, Ausbildungsplan

(1) Die Auswahl der anzubietenden Gewerke richtet sich nach den Gegebenheiten des Ausbildungsbetriebes, jedoch sollen wahlweise die folgenden Ausbildungsinhalte angestrebt werden:

1. Ausbildungsabschnitt

Ausbildungsziel: Kenntnisse und Fertigkeiten der Grundausbildung in der Bekleidungssteilefertigung

- 1.1. Ausbildung an der Nähmaschine Handhabung und Nahtarten
- 1.2. Herstellung unterschiedlicher Verbindungsnähte
- 1.3. Teilefertigung

2. Ausbildungsabschnitt

Ausbildungsziel: Anwendung der Grundkenntnisse des ersten Ausbildungsabschnittes beim Herstellen von Bekleidungsprodukten

- 2.1. Mitarbeit in der Montage Herstellung von Bekleidungsprodukten (unterschiedliche Bereiche bis zum komplexen Produkt)
- 2.2. Mitarbeit bei der Qualitätssicherung Beurteilung und Wertung von Produkten

(2) In begründeten Ausnahmefällen können Abweichungen von den vorgenannten Ausbildungsinhalten zugelassen werden.

(3) Abgeschlossene Berufsausbildungen, die als praktische Vorbildung anerkannt werden, sind in Anlage 1 aufgeführt.

5 Zeugnis/Bescheinigung über die praktische Vorbildung

Das Vorpraktikum kann nur anerkannt werden, wenn der Betrieb bzw. die öffentliche Einrichtung, in dem/ der das Vorpraktikum absolviert wurde, eine Praktikumsbescheinigung ausstellt, in der Art, Inhalt und Dauer der praktischen Vorbildung nach § 4 Abs.1 dargestellt sind.

Anlage 1

Als Praktikum gelten:

1. Lehrabschlüsse in folgenden Gewerken, die das geforderte handwerkliche Praktikum voll erfüllen:

- Damenschneider/in
- Herrenschneider/in
- Bekleidungstechnische/r Assistent/in
- Maßschneider/in
- Modenäher/in
- Modeschneider/in
- Industrienäher/in
- Stricker/in
- Segelmacher/in
- Technische/r Konfektionär/in
- Änderungsschneider/in

2. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen Ausbildungsberuf kann nach Überprüfung der Ausbildungsinhalte teilweise oder vollkommen als praktische Vorbildung anerkannt werden, sofern eine nähtechnische Ausbildung nachgewiesen werden kann.

3. Über die inhaltliche Vergleichbarkeit der Ausbildung entscheidet der/die Vorpraktikumsbeauftragte.